

■ **Mitte:** Die Klasse 3a der Fröbelschule macht mit beim NW-Zeitungsprojekt *Klasse/Kinder*. Doch die Drittklässler lesen längst nicht nur gern Zeitung, wie sie berichten:

Seit dem 1. Schuljahr ist die Klasse 3a beim Leseforum der Internetseite www.antolin.de angemeldet. In diesem Forum kann man zu über 33.000 Büchern und Texten Quizfragen beantworten und Punkte sammeln. Antolin hat die Lust am Lesen geweckt. Jan erinnert sich: „Mein erstes Buch hieß ‚Carten geht zur Schule‘ und das war am 8. März 2008.“ Jonathan berichtet: „Ich habe schon 32 Bände vom ‚Magischen Baumhaus‘ gelesen.“

Audrey Kinder wie zum Beispiel Noah, Jennifer und Fredrik sind Dauergäste in der Stadtbibliothek und leihen sich immer neue Bücher aus.

Irgendwann entstand die Idee, die Gesamtanzahl der gele-

KLASSE! Kinder

Schüler schreiben für die NW
Mit freundlicher Unterstützung von:
Sparkasse Bielefeld
Carolinien
Ausgütem Grund
www.nw-news.de/klasse

senen Bücher jeden Montag in der Klasse auszuhängen und die „großen Geburtstage“ zu feiern. Es gab dabei schon eine Kuchen-schachtel und eine Popcorn-Fete am 1. Mai ist nun das 2000. Buch von Clement „gequitzt“ worden. Es war sogar ein französisches mit dem Titel „Les trois

lups“ (Die drei Wölfe). Die Klasse hat nahezu 50.000 Punkte gesammelt.

Das war der 3a eine Eis-Fete wert. Ein Vater stiftete Eishörnchen und die Kinder leckten nach der Pause unzählige Eisstuten. Der Klassenraum war geschmückt, viele Fotos und Spiele wurden gemacht.

Zu so einer „Antolin-Feier“ werden auch jedes Mal andere Klassen eingeladen. Diesmal hatte die Klasse 1c, die auch schon bei Antolin angemeldet ist, das Glück, Eis zu schlecken und ein Spiel mit den Großen zu machen. Die Erstklässler freuten sich so sehr, dass Leo schwärmte: „Ich mache einen Luftsprung und verdopple damit meine Fröhlichkeit.“ Die 1c versprach, die 3a einzuladen, wenn das 100. Buch bei ihnen geschafft ist. Während die Kinder in der Klasse 3a schon jetzt fiebrig überlegen, welche Feier es zum 2500. Buch gibt...



Das schmeckt: Fünfjährige Lesern hat ein Vater der ganzen Klasse Eis spendiert.

FOTO: ANDREA KOPNICK

Der Weg ist das Ziel

Motorrad-Trio macht Heepen zu Start und Ziel einer 1.000-Kilometer-Tour

■ **Heepen** (fb). Zum zehnten Mal sind sie auf ihren Motorrädern durch Deutschland unterwegs. Manfred Rade (69) aus Lübbecke, Willy Ludwig (69) aus Schwandorf und Manfred Walter (68) aus Aurich starteten in Heepen auf eine 1.000-Kilometer lange Strecke über Porta Westfälica, Uslar, Wernigerode, Hannover und Münden, Winterberg und zurück nach Heepen.

Rade fährt eine NSU von 1937 mit 350 Kubikzentimetern Hubraum, Walter, dessen 125 RT von MZ wegen eines Kolbenschadens in Reparatur ist, fährt Rades zweite Maschine, eine DKW RT 125 von 1952 und Ludwig eine Puch mit Doppelvergaser ebenfalls von 1952. Die Maschinen fahren maximal 80 bis 90 Stundenkilometer. „Wir genießen die Landschaft, fahren ausschließlich Landstraße oder Wirtschaftsweg“, sagt Rade. Der Weg sei das Ziel. „Wir genießen aber auch die Überraschung, wenn die alten Schätzchen mal eine Panne haben“, erklärt Ludwig, in dessen Pension in Schwangau die drei sich kennengelernt haben. Dort



Alte Schätzchen: Manfred Rade, Manfred Walter und Willy Ludwig (von links) mit Hotelier Uwe Kusmeyer und „Gastgeber“ Kurt Stuke (hinten).

FOTO: WOLFGANG RUDOLF

reifte auch vor zehn Jahren die Idee. Vierter im Bunde ist Kurt Stuke, der dem Trio Platz zum Unterstellen der historischen Feuerstühle bietet. Kleine Reparaturen machen sie selbst. „Bowdenzüge, Schrauben und

wurden gemacht.“

Zu so einer „Antolin-Feier“ werden auch jedes Mal andere Klassen eingeladen. Diesmal hatte die Klasse 1c, die auch schon bei Antolin angemeldet ist, das Glück, Eis zu schlecken und ein Spiel mit den Großen zu machen. Die Erstklässler freuten sich so sehr, dass Leo

schwärmte: „Ich mache einen Luftsprung und verdopple damit meine Fröhlichkeit.“ Die 1c versprach, die 3a einzuladen, wenn das 100. Buch bei ihnen geschafft ist. Während die Kinder in der Klasse 3a schon jetzt fiebrig überlegen, welche Feier es zum 2500. Buch gibt...

Grün wohnen in Theesen

Neuer Wohnkomplex am Mondsteinweg

VON MARTINA PANCHERZ

■ **Theesen.** Noch sieht es recht karg aus auf der Baustelle am Mondsteinweg / Im Bergsiek. Ein Zaun steht, die Bagger heben den Boden aus, ansonsten ist nicht viel zu sehen. Spätestens Ostern 2011 soll es aber fertig sein: das neue Wohnprojekt in Theesen mit 25 Einheiten.

Zum ersten Spatenstich trafen sich gestern der Architekt der Wohnanlage, Heiko Hädrich, mit Bauherr Thomas Budde und Dirk Nowatzki, Geschäftsführer des Unternehmens AKD-Bau. Im Mittelpunkt des Komplexes aus drei Einzelhäusern steht Barrierefreiheit.

»Nicht nur für Senioren attraktiv«

Das heißt im Wohnprojekt am Mondsteinweg: bodengleiche Duschen, große Eingangstüren, geräumige Treppen. Daneben wird es eine Tiefgarage und Aufzüge im Haus geben.

Doch sollen in den Zwei- oder Dreizimmerwohnungen von 56 bis 125 Quadratmeter nicht nur Senioren ein neues Zuhause finden. „Wir wünschen uns mehrere Generationen unter einem Dach“, betont Hädrich. Schließlich sei barrierefreies Wohnen auch für junge Eltern, die mit dem „Kinderwagen unterwegs sind, eine Entlastung.“

Für hilfsbedürftige Senioren entsteht eine Wohngruppe mit 18 Plätzen. Jeder der Bewohner verfügt über ein eigenes Zimmer mit Bad. Platz für gemeinsame Aktivitäten ist in den Aufenthaltsräumen.

Damit die Bewohner in der



Spaten mit an: Ulrich Nowatzki, Thomas Budde und Heiko Hädrich (von links) beim symbolischen ersten Spatenstich am Mondsteinweg/Im Bergsiek.

FOTO: MARTINA PANCHERZ



Termine

Jollenbeck

Stadtbibliothek Jollenbeck, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Amtsstraße 13, Tel. 51 66 15.

DRK-Selbsthilfegruppe, für Alkohol- und Medikamentenabhängige, 19.00 bis 21.00, Begegnungszentrum Jollenbeck, Amtsstr. 21.

CVJM-Haus, 15.00-18.30kostenloses Internetcafé, Turnier u. offenes Angebot „d.o.t.“, 16.30-18.00 Kindergruppe für 6- bis 8-J., Schwagerstr. 9, Tel. (052906) 91 79 46.

Schildesche

Schul- und Stadtbibliothek Schildesche, 10.00 bis 18.00, Apfelstr. 21a, Tel. 5 1-24 54.

Heinrich-Frobose-Haus, 14.00 AWO-Skatinachmittag, 14.30 AWO-Seniorenachmittag/Bingo, AWO-Schollentreff, Am Vorwerk 36a, Tel. 87 30 76.

Recyclingbörse sammeln, Sammlung v. Hausrat, Räder u. Kleinteile, 14.00 bis 17.00, Einkaufszentrum Dornberg, Parkplatz, Kreuzberger Str.

Hot Schildesche, 13.30 - 18.00 Kinder- u. Teenietreff (9-15 J.), 16.00-19.00 Kreativwerkstatt f. Teemas (12-15 J.), 16.00-19.00 Bewerbungsberatung, 17.00-19.00 Breakdancing, 18.00-20.00 Teenie- u. Jugendtreff (ab 12 J.), Ringenbergrstr. 14, Tel. 8 16 96.

Offene Kirche, 10.00 bis 18.00, Ev.-luth. Stiftskirche, An der Stiftskirche, 15.00 bis 17.00, Kath. Kirche St.-Johannes-Baptist, Ringenberg/Ecke Niederfeldstr.

Dornberg

Stadtbibliothek Dornberg, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Werthberstr. 436, Tel. 5 1-30 71.

Spielenachmittag, 15.00 bis 17.00, Team Wellensiek, Wellensiek 55.

ZWAR-Gruppe Dornberg, 18.30, Gemeindezentrum Wellensiek, Wellensiek 44a. Mitaessen, Anm. erf., Tel. 5

Die Weltkriege



Frucht-Oase unterm Jahnplatz

DAS SCHAUFENSTER



So soll er aussehen: Auf gut 3.650 Quadratmetern entsteht in Theesen ein aus drei Einzelhäusern bestehender Wohnkomplex.